



Gemeinsame Presseerklärung

der Fraktionen der SPD und
der Alternativen Liste ALMA
in der Gemeindevertretung der Gemeinde Münster



25. Juli 2016

Gemeinsame Ziele für die nächsten fünf Jahre

Fraktionsvorsitzende von SPD und ALMA unterzeichnen den Koalitionsvertrag

In der alten Münsterer Mitte wurden jetzt die Weichen für die Zukunft gestellt.

Am 21.07. unterzeichneten dort die Fraktionsvorsitzenden von SPD, Bernd Fritsch, und ALMA, Gerhard Bonifer-Dörr, das sechsseitige Papier. Vorher hatten getrennte Versammlungen der beiden Partner bereits die Ampeln auf Grün gestellt und das von einer Verhandlungskommission erarbeitete Koalitionspapier für gut befunden.

Mit einer ersten Vereinbarung über inhaltliche Eckpunkte und insbesondere personelle Entscheidungen waren die beiden Fraktionen in die neue Gemeindevertretung gestartet. Klaus-Rainer Bulang (SPD) wurde zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt und Jan Stemme (ALMA) übernahm das Amt des Ersten Beigeordneten. Sämtliche Ausschuss-Vorsitze wurden in der Folge von Vertreter/innen der beiden ehemaligen „Oppositions“-Fraktionen besetzt.

Unmittelbar nach der Konstituierung der neuen Gemeindevertretung nahm dann eine Verhandlungskommission ihre Arbeit auf. Sie definierte die Schnittmengen aus den kommunalpolitischen Programmen der SPD und von ALMA und formulierte auf dieser Grundlage die gemeinsamen Ziele für den Zeitraum 2016 bis 2021.

In der Einleitung zu den inhaltlichen Vereinbarungen einigten sich die Partner auf die folgenden übergreifenden Aussagen: „Das Bündnis von SPD und ALMA steht für eine offene, transparente und bürgernahe Politik. Es will eine Politik für alle Menschen aus Münster, Altheim und dem Breitefeld: Junge und Alte, Frauen und Männer, Deutsche und Migranten.

Eine für die Zukunft geplante Ortsentwicklung, umweltgerechtes Bauen und Wohnen sowie eine Förderung von Kultur und Sport mit Augenmaß, schlüssige Konzepte für die kommunale Kinderbetreuung, Jugend- und Seniorenarbeit sind weitere Ziele des Bündnisses für die nächsten fünf Jahre. Hierfür brauchen wir die Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Wissen und ihren Lebenserfahrungen.“

Gerhard Bonifer-Dörr, ALMA: „Wir werden es nicht leicht haben, angesichts der klammen Gemeindefinanzen zukunftsorientierte Vorhaben auf die Schiene zu setzen. In den vier Abschnitten unserer Vereinbarungen „Soziales, Kultur, Vereine“, „Verkehr, Umwelt, Energie“, „Bau, Planung, Infrastruktur“ und „Finanzen und Wirtschaft“ haben wir uns dennoch auf teils sicher ambitionierte Vorhaben geeinigt, wie allem voran die Bedarfsdeckung im Kindergartenbereich und z.B. die Entwicklung des Breitefeld zu einem „Gewerbegebiet mit Qualität“ einschließlich einer vernünftigen Radwege-Anbindung. Aber wir sind zuversichtlich. Wir setzen darauf, dass wir mit unserem Partner SPD und Bürgermeister Frank in den nächsten Jahren ebenso offen und vertrauensvoll arbeiten werden, wie wir das jetzt begonnen haben. Und

Vorsitzender
Bernd Fritsch
Berliner Straße 67
64839 Münster
06071 34972
Bernd.A.Fritsch@t-online.de

Presse
Peter Panknin
Pommernstraße 10
64839 Münster
06071 32768
Peter.Panknin@t-online.de

Bankverbindungen
Vereinigte Volksbank Maingau eG
IBAN DE84 5056 1315 0107 5840 83
BIC GENODE51OBH
<http://www.spd-muenster-altheim.de>

Sparkasse Dieburg
DE40 5085 2651 0030 0170 08
HELADEF1DIE

wir setzen darauf, dass wir die Bürgerinnen und Bürger in der Umsetzung stets zeitnah informieren und auf diese Weise Schritt für Schritt den anvisierten Zielen näher kommen.“

Bernd Fritsch, SPD: „Wir haben den ersten Koalitionsvertrag in der Geschichte der Gemeinde Münster unterzeichnet, ein wichtiger Schritt in der gemeinsamen Arbeit, die jetzt vor uns liegt. In die Vereinbarungen haben wir nur Themen aufgenommen, auf die wir als Gemeindevertreter Einfluss haben, die wir entscheiden können, die wir in den nächsten fünf Jahren umsetzen oder entscheidend voran bringen können. Dazu gehören die Kinderbetreuung und Jugendförderung genauso wie bezahlbarer Wohnraum und eine nachhaltige zukunftsorientierte Ortsentwicklung. Diese Vereinbarungen bildet die Grundlage, dass wir, die SPD Münster zusammen mit dem Partner ALMA und Bürgermeister Gerald Frank die künftigen Herausforderungen meistern, vor die uns der demografische Wandel und knappe kommunale Kassen stellen.“

Damit alle wissen, wohin die Reise gehen soll, werden die Vereinbarungen auf den Webseiten der ALMA-Website (www.alma-info.de) und des SPD-Ortsvereins (www.spd-muenster-altheim.de) veröffentlicht.